

# 1. Quartalsbericht

per 31. März 2008

24. April 2008

## Wichtige Ereignisse Q1 2008

- 1) **Beginn von zwei Plazebo-kontrollierten Phase II-Studien für den Hypertonie-Impfstoff CYT006-AngQb bei insgesamt 140 Patienten mit Bluthochdruck.**
- 2) **Beginn einer nächsten Phase IIa-Studie für den Impfstoff CYT004-MelQbG10 zur Behandlung des malignen Melanoms.**
- 3) **Bevorstehender Anlass**
  - Unternehmens-Präsentation am «Merrill Lynch Pan European, Biotech & Medical Devices 1-1 Forum 2008»
- 4) **Finanzkennzahlen**

		Q1 2008	Q1 2007
Nettoumsatz	CHF Mio.	0,3	0,2
Betriebskosten	CHF Mio.	10,5	8,8
Reingewinn/(-verlust)	CHF Mio.	(10,2)	(5,7)
		31. März 2008	31. Dezember 2007
Flüssige Mittel & Finanzanlagen	CHF Mio.	96,5	109,0
Vollzeit-Angestellte	Anzahl	132	130

**1) Beginn von zwei Plazebo-kontrollierten Phase II-Studien für den Hypertonie-Impfstoff CYT006-AngQb bei insgesamt 140 Patienten mit Bluthochdruck**

Nachdem aus einer ersten Phase IIa-Studie gute Resultate für die Wirksamkeit des Hypertonie-Impfstoffes CYT006-AngQb gewonnen wurden, beschloss Cytos Biotechnology, zwei nächste Phase II-Studien mit insgesamt 140 Hypertonikern zu lancieren, bei denen ein verbesserter Verabreichungszeitplan und höhere Dosen des Impfstoffes getestet werden.

Eine der Studien hat Mitte März 2008 begonnen. Hierbei handelt es sich um eine randomisierte, doppelblinde, Plazebo-kontrollierte Phase II-Studie an mehreren klinischen Zentren. Die Studie wird 60 Patienten mit leichter bis mittelschwerer Hypertonie einschliessen und soll die Sicherheit, Verträglichkeit und explorativ die Wirksamkeit eines verbesserten Verabreichungszeitplans mit einer festgelegten CYT006-AngQb-Dosis gegenüber Plazebo prüfen. Zur Beurteilung der Wirksamkeit wird der Blutdruck der Teilnehmer vor und nach der Behandlung mit CYT006-AngQb oder Plazebo verglichen. Dazu erfolgt die Blutdruckmessung bei den einzelnen Teilnehmern über eine 24-stündige, ambulante Blutdrucküberwachung. Erste Studienresultate werden in der ersten Hälfte von 2009 erwartet.

Auch die zweite Studie ist eine randomisierte, doppelblinde, Plazebo-kontrollierte Phase II-Studie an mehreren klinischen Zentren und wird 80 Hypertoniker einschliessen. Sie soll die Sicherheit, Verträglichkeit und explorativ die Wirksamkeit eines verbesserten Verabreichungszeitplans mit ansteigender CYT006-AngQb-Dosierung gegenüber Plazebo vergleichen. Die Beurteilung der Wirksamkeit erfolgt wie oben beschrieben. Diese zweite Studie wurde bei den zuständigen Gesundheitsbehörden eingereicht und die Zulassung wird in Kürze erwartet. Der Studienstart ist für das 2. Quartal 2008 vorgesehen.

**2) Beginn einer Phase IIa-Studie für den Impfstoff CYT004-MelQbG10 zur Behandlung des malignen Melanoms**

Ende März 2008 hat Cytos Biotechnology eine Phase IIa-Studie für den Immunodrug™ CYT004-MelQbG10 begonnen, einem therapeutischen Impfstoff zur Behandlung des malignen Melanoms (auch schwarzer Hautkrebs). Der Entscheid, diese Studie durchzuführen, basiert auf vielversprechenden Resultaten früherer Studien, in denen der Produktkandidat sich als sicher und gut verträglich erwiesen hatte und eine gute T-Zell-Immunogenität zeigte (dh. die Fähigkeit aufwies, Melanom-spezifische T-Zellen zu aktivieren).

Die vorliegende, in offenem Studiendesign durchgeführte Studie, soll die Sicherheit, Verträglichkeit und T-Zell-Immunogenität von CYT004-MelQbG10 bei 20 Patienten mit malignem Melanom in den Krankheitsstadien III und IV untersuchen. Dabei werden verschiedene Behandlungsregime von CYT004-MelQbG10 geprüft, denen auch immunstimulierende Adjuvantien zugesetzt werden, um die tumor-spezifische T-Zellantwort weiter zu verstärken. Zusätzlich werden auch unterschiedliche Verabreichungswege verglichen. Erste Resultate der Studie werden für Ende 2009 erwartet.

**3) Bevorstehender Anlass**

Unternehmens-Präsentation am «Merrill Lynch Pan European, Biotech & Medical Devices 1-1 Forum 2008».

CEO Dr. Wolfgang A. Renner wird das Unternehmen und seine F & E-Programme an dieser Konferenz präsentieren, welche im Merrill Lynch Finanzzentrum in London, UK, vom 13.–15. Mai 2008 stattfinden wird.

## 4) Finanzresultate

Der Bestand an flüssigen Mitteln und Festgeldanlagen nahm im ersten Quartal 2008 um CHF 12,6 Mio. auf CHF 96,5 Mio. per 31. März 2008 ab. Diese Mittel wurden im Wesentlichen für die laufenden Aufwendungen und die Zinszahlung für die Wandelanleihe eingesetzt.

Der Umsatz fiel mit CHF 0,3 Mio. im ersten Quartal 2008 im Vergleich zum Vorjahresquartal mit CHF 0,2 Mio. leicht höher aus.

Die Betriebskosten betrugen im ersten Quartal 2008 CHF 10,5 Mio. und waren damit CHF 1,7 Mio. höher als im ersten Quartal 2007, in welchem ein Ertrag von CHF 1,0 Mio. aus dem Verkauf von Liegenschaften enthalten war.

Forschungs- und Entwicklungskosten erhöhten sich um CHF 0,8 Mio. auf 9,4 Mio. im ersten Quartal 2008. Diese Erhöhung hängt mit erweiterten Aktivitäten in der Produktentwicklung zusammen. Die Kosten für Verkauf und Marketing sowie Administration und allgemeine Kosten waren rund 9% tiefer.

Die Ausgabe der Wandelanleihe im ersten Quartal 2007 hatte zur Folge, dass der Finanzaufwand im ersten Quartal 2008 gegenüber dem Vorjahresquartal um CHF 0,7 Mio. auf CHF 1,1 Mio. anstieg. Die Anlage dieser Mittel brachte andererseits einen erhöhten Finanzertrag von CHF 0,8 Mio.

Der Verlust für das erste Quartal 2008 nahm im Vergleich zum ersten Quartal 2007 von CHF 5,7 Mio. um CHF 4,5 Mio. auf CHF 10,2 Mio. zu. Im Vorjahresquartal wurden nicht cash-wirksame latente Steuern von CHF 3,0 Mio. als Steuereinkommen ausgewiesen. Ohne diesen Sondereffekt wäre die Verlustzunahme nur CHF 1,5 Mio. gewesen.

Die Cash Burn-Rate (brutto) für operative Tätigkeiten (berechnet auf der Basis der Mittelflussrechnung) betrug CHF 3,6 Mio. pro Monat in den ersten drei Monaten 2008, im Vergleich zu CHF 4,2 Mio. pro Monat in den ersten drei Monaten des Vorjahres.

## 5) Glossar

<b>Adjuvantien</b>	Pharmazeutische Substanzen, die als Hilfsstoffe verwendet werden, um das Immunsystem zu stimulieren.
<b>Ambulante Blutdrucküberwachung</b>	Wiederholt über einen Zeitraum von 24 Stunden oder länger aufgezeichnete Blutdruckwerte, die exakte und zuverlässige Informationen über das Blutdruckprofil einer Person liefern.
<b>Behandlungsregime</b>	Beschreibt den Verabreichungszeitplan und die Zusammensetzung, gemäss welcher ein Wirkstoff verabreicht wird.
<b>Doppelblind</b>	Eine in klinischen Studien häufig verwendete Versuchsanordnung, bei der weder der Arzt noch der Patient darüber informiert sind, ob ein Plazebo oder die Wirksubstanz verabreicht wird.
<b>Hypertonie/Hypertoniker</b>	Chronisch hoher Blutdruck/Menschen mit hohem Blutdruck.
<b>Krankheitsstadien III, IV</b>	Die klinische Einteilung (Stadieneinteilung von I-IV) des malignen Melanoms erfolgt nach der Richtlinie des AJCC 2001 (American Joint Committee on Cancer). Stadium IV beschreibt die schwerste Form der Erkrankung.
<b>Malignes Melanom</b>	Auch schwarzer Hautkrebs. Die am häufigsten zum Tode führende Hautkrebsart.
<b>Offenes Studiendesign</b>	Ein für die Durchführung von klinischen Studien gewählter Aufbau, bei dem der Arzt und auch der Patient wissen, welche Art Behandlung verabreicht wird.
<b>Phase IIa/Phase II</b>	Eine klinische Prüfung, bei der die Sicherheit und explorativ die Wirksamkeit eines neuen Wirkstoffkandidaten bei Patienten untersucht wird und die zwischen 20 (IIa) und 500 (II) Teilnehmer einschliesst.
<b>Plazebo</b>	Eine Behandlung ohne Wirkstoff mit einem äusserlich nicht zu unterscheidenden «Scheinmedikament».
<b>Randomisiert</b>	Zufällige Zuteilung von Studienteilnehmern zu den verschiedenen Behandlungsgruppen.
<b>T-Zell-Immunogenität</b>	T-Zellen sind wichtige Immunzellen und spielen eine zentrale Rolle in der Abwehr von Krankheitserregern und Krebs. Immunogenität beschreibt hier die Fähigkeit einer Substanz, eine T-Zell-Immunantwort hervorzurufen.

## Cytos Biotechnology AG und Tochtergesellschaften

Konsolidierte Bilanz per		31. März 2008	31. Dezember 2007
in TCHF	Anhang		
Umlaufvermögen:			
Flüssige und geldnahe Mittel		15'487	43'043
Finanzanlagen	7	81'000	66'000
Forderungen		2'287	1'694
Vorauszahlungen		3'674	1'888
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>102'448</b>	<b>112'625</b>
Anlagevermögen:			
Sachanlagen, netto	8	10'135	10'643
Aktivenüberschuss Personalvorsorgeplan		254	254
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		37	37
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>10'426</b>	<b>10'934</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>112'874</b>	<b>123'559</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'384	1'159
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		423	535
Abgegrenzter Aufwand/Umsatz		4'349	6'278
Rückstellungen		36	42
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>6'192</b>	<b>8'014</b>
Langfristige Verbindlichkeiten:			
Rechnungsabgrenzungen		841	863
Wandelanleihe – Fremdkapitalkomponente	9	59'022	58'401
Rückstellungen		1'937	1'847
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>61'800</b>	<b>61'111</b>
Eigenkapital:			
Aktienkapital	3	526	526
Gesetzliche Reserven		136	136
Agio		205'316	204'707
Wandelanleihe – Eigenkapitalkomponente	9	8'430	8'430
Eigene Aktien		(13)	(101)
Bilanzverlust		(169'513)	(159'264)
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>44'882</b>	<b>54'434</b>
<b>Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital</b>		<b>112'874</b>	<b>123'559</b>
<i>Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung</i>			

## Cytos Biotechnology AG und Tochtergesellschaften

<b>Konsolidierte Erfolgsrechnung</b> in TCHF (ausser bei Aktieninformationen)	3-Monatsperiode per 3-Monatsperiode per Anhang <b>31. März 2008</b> <b>31. März 2007</b>		
Umsätze aus Forschung und Partnerschaften	4	260	197
<b>Total Umsätze</b>		<b>260</b>	<b>197</b>
Forschung und Entwicklung		(9'419)	(8'668)
Verkauf und Marketing		(178)	(215)
Administration und allgemeine Kosten		(879)	(944)
Übriger Betriebsertrag/(-aufwand), netto		11	1'069
<b>Total Betriebskosten</b>		<b>(10'465)</b>	<b>(8'758)</b>
<b>Betriebsgewinn/(-verlust)</b>		<b>(10'205)</b>	<b>(8'561)</b>
Finanzertrag		1'082	318
Finanzaufwand		(1'123)	(464)
<b>Gewinn/(Verlust) vor Steuern</b>		<b>(10'246)</b>	<b>(8'707)</b>
Latenter Steuerertrag Wandelanleihe		-	2'992
<b>Reinverlust</b>		<b>(10'246)</b>	<b>(5'715)</b>
Un- und verwässerter Reinverlust pro Aktie	5	(1,95)	(1,10)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten und verwässerten Reinverlusts pro Aktie		5'260'545	5'196'316
<i>Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung</i>			

## Cytos Biotechnology AG und Tochtergesellschaften

<b>Konsolidierte Mittelflussrechnung</b>		3-Monatsperiode per	3-Monatsperiode per
in TCHF	Anhang	<b>31. März 2008</b>	<b>31. März 2007</b>
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit:			
Gewinn/(Verlust) vor Steuern		(10'246)	(8'707)
Abschreibungen und Amortisationen		708	703
Entschädigungskosten für Optionen	6	561	664
Mittelabfluss für Optionen mit Barausgleich		-	(422)
Übrige Cash flow-Positionen		263	(953)
Veränderungen der Aktiven und Passiven		(1'924)	(3'589)
<b>Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>(10'638)</b>	<b>(12'304)</b>
<b>Cash flow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>(14'198)</b>	<b>(44'867)</b>
<b>Cash flow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>(2'582)</b>	<b>68'528</b>
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln		(138)	7
Netto Zunahme/(Abnahme) flüssiger Mittel		(27'556)	11'364
Flüssige Mittel am Periodenanfang		43'043	9'149
<b>Flüssige Mittel am Periodenende</b>		<b>15'487</b>	<b>20'513</b>
<i>Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung</i>			

# Cytos Biotechnology AG und Tochtergesellschaften

## Veränderungen des konsolidierten Eigenkapitals

in TCHF (ausser bei Aktieninformationen)

	Anzahl Aktien	Aktien- kapital	Gesetzliche Reserven	Agio	Wandel- anleihe – Eigenkapital- komponente	Eigene Aktien	Bilanz- verlust Fremdwährungs- umrechnungs- differenzen	Total
<b>1. Januar 2007</b>	<b>5'174'188</b>	<b>517</b>	<b>136</b>	<b>197'684</b>	<b>-</b>	<b>(46)</b>	<b>(152'174)</b>	<b>45'900</b>
Direkt im Eigenkapital erfasster Ertrag/(Aufwand)	-	-	-	-	-	-	-	-
Reingewinn/(-verlust)	-	-	-	-	-	-	(5'715)	(5'715)
Total Bilanzgewinn/(-verlust)								(5'715)
Ausgabe Aktien	27'930	3	-	1'705	-	-	-	1'708
Ausgabe Wandelanleihe – Eigenkapitalkomponente	-	-	-	-	11'788	-	-	11'788
Transaktionskosten – Wandelanleihe (Zuweisung an Eigenkapital)	-	-	-	-	(367)	-	-	(367)
Latente Steuern – Wandelanleihe	-	-	-	-	(2'992)	-	-	(2'992)
Nettoveränderung der eigenen Aktien	-	-	-	79	-	(63)	-	16
Entschädigungskosten für Optionen	-	-	-	570	-	-	-	570
<b>31. März 2007</b>	<b>5'202'118</b>	<b>520</b>	<b>136</b>	<b>200'038</b>	<b>8'429</b>	<b>(109)</b>	<b>(157'889)</b>	<b>50'908</b>
<b>1. Januar 2008</b>	<b>5'261'375</b>	<b>526</b>	<b>136</b>	<b>204'707</b>	<b>8'430</b>	<b>(101)</b>	<b>(159'049)</b>	<b>54'434</b>
Direkt im Eigenkapital erfasster Ertrag/(Aufwand)	-	-	-	-	-	-	-	(3)
Reingewinn/(-verlust)	-	-	-	-	-	-	(10'246)	(10'246)
Total Bilanzgewinn/(-verlust)								(10'249)
Ausgabe Aktien	360	-	-	17	-	-	-	17
Nettoveränderung der eigenen Aktien	-	-	-	(22)	-	88	-	66
Entschädigungskosten für Optionen	-	-	-	614	-	-	-	614
<b>31. März 2008</b>	<b>5'261'735</b>	<b>526</b>	<b>136</b>	<b>205'316</b>	<b>8'430</b>	<b>(13)</b>	<b>(169'295)</b>	<b>44'882</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung

### 1) **Organisation**

Cytos Biotechnology AG (das «Unternehmen») bildet mit ihren Tochtergesellschaften (zusammen die «Gruppe») eine schweizerische Biotechnologiegruppe, die auf die Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung einer neuen Klasse von biopharmazeutischen Produkten spezialisiert ist, den Immunodrugs™. Immunodrugs™ sollen der Behandlung und Prävention von chronischen Krankheiten dienen. Die Immunodrugs™ zielen darauf ab, das Immunsystem des Patienten zu aktivieren, um die Bildung von spezifischen Antikörpern oder T-Zell-Reaktionen hervorzurufen, die chronische Krankheitsprozesse modulieren.

### 2) **Grundlagen der Abschlusserstellung**

Die konsolidierte Quartalskonzernrechnung ist in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt worden. Die für die Abschlusserstellung angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze sind konsistent mit jenen, die für die Erstellung des Jahresabschlusses 2007 angewendet wurden.

Der konsolidierte Zwischenabschluss sollte zusammen mit dem Jahresabschluss per 31. Dezember 2007 gelesen werden.

Für eine bessere Lesbarkeit sind, sofern nicht anders aufgeführt, die Beträge in der konsolidierten Quartalskonzernrechnung in Tausend Schweizer Franken (TCHF) angegeben.

### 3) **Eigenkapital**

Am 7. Februar 2008 liess der Verwaltungsrat eine Erhöhung des Aktienkapitals um CHF 8'718,70 und um 87'187 Aktien auf CHF 526'137,50 und 5'261'375 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 0,10 beim Handelsregisteramt des Kantons Zürich registrieren. Diese Erhöhung ist auf die Ausübung von Optionen durch Mitarbeiter und Berater im Jahr 2007 zurückzuführen.

Im Laufe der ersten drei Monate 2008 wurden 360 Optionen durch Mitarbeiter ausgeübt, was zu einer zusätzlichen Aktienkapitalerhöhung per 31. März 2008 um CHF 36,00 und um 360 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 0,10 führte.

Der Nettogeldzufluss (Ausübungspreis multipliziert mit der Anzahl ausgeübter Optionen) aus dieser Kapitalerhöhung in den ersten drei Monaten 2008 betrug CHF 17'017,20.

### 4) **Segmentberichterstattung**

*Primäres Berichtsformat – Geschäftssegment*

Die Gruppe ist lediglich in einem Segment aktiv und fokussiert sich auf Entdeckung, Entwicklung und zukünftige Kommerzialisierung einer neuen Klasse von biopharmazeutischen Produkten, welche der Prävention und Behandlung von chronischen Krankheiten dienen sollen. Die Geschäftsleitung überwacht die Geschäftsaktivitäten der Gruppe auf einer aggregierten Basis und führt ihre Tätigkeiten als ein Segment. Die Umsätze der Gruppe stammen zurzeit von Forschungs- und Entwicklungspartnerschaften mit Dritten.

### Sekundäres Berichtsformat – Geografische Segmente

Die Zuordnung der Umsätze nach Ländern basiert auf dem geografischen Standort der Kunden, während das Anlagevermögen und die Verbindlichkeiten dem Sitz der Gesellschaft zugeordnet werden. Alle Betriebskosten wie Forschung und Entwicklung, Verkauf und Marketing, Administration und allgemeine Kosten sowie übriger Betriebsertrag/-aufwand entstehen in der Schweiz. Das Management teilt deshalb die Kosten nicht den einzelnen Ländern zu.

Die geografischen Informationen der Gruppe können folgender Tabelle entnommen werden:

in TCHF	1. Januar – 31. März 2008				1. Januar – 31. März 2007			
	CH	USA	übrige	Total	CH	USA	übrige	Total
Umsatz aus Forschung und Partnerschaften	252	8	–	260	187	10	–	197
<b>Segmentresultat</b>	<b>252</b>	<b>8</b>	<b>–</b>	<b>260</b>	<b>187</b>	<b>10</b>	<b>–</b>	<b>197</b>
Nicht zugeordneter Aufwand				(10'465)				(8'758)
<b>Betriebsgewinn/(-verlust)</b>				<b>(10'205)</b>				<b>(8'561)</b>
Finanzertrag/(-aufwand), netto				(41)				(146)
Latenter Steuerertrag Wandelanleihe				–				2'992
<b>Reinverlust</b>				<b>(10'246)</b>				<b>(5'715)</b>
<b>Weitere Informationen</b>				<b>31. März 2008</b>				<b>31. März 2007</b>
Aktiven				112'874				118'702
Verbindlichkeiten				(67'992)				(67'794)
				<b>1. Januar – 31. März 2008</b>				<b>1. Januar – 31. März 2007</b>
Investitionen in Sachanlagen				201				337
Abschreibungen				708				703

### 5) Gewinn/(Verlust) pro Aktie

Der unverwässerte und verwässerte Nettoverlust pro Aktie wurde aufgrund des gewichteten Durchschnitts der ausstehenden Aktien berechnet. Vom tatsächlichen Verlust pro Aktie ausgeschlossen sind Verwässerungseffekte von Optionen, Aktien mit Rückkaufrecht, Warrants und Wandelanleihen. Weder ausstehende Optionen zum Erwerb von Aktien noch Aktien resultierend aus den Wandelrechten der Obligationäre wurden bei der Berechnung des verwässerten Verlustes berücksichtigt, da diese einen der Verwässerung entgegenwirkenden Effekt haben.

### 6) Optionspläne

Die Gruppe gibt regelmässig Optionen an Mitarbeiter und Berater aus. Üblicherweise erfolgt die Vergütung mit Aktien; bei einem Plan erfolgt die Vergütung durch Barausgleich. Der «fair value» der Optionen wird am Ausgabetag aufgrund des Marktpreises unter Verwendung des Black-Scholes Optionspreismodells bestimmt.

Im November 2007 bewilligte der Verwaltungsrat einen neuen Optionsplan («SOP 2008»), nach welchem 106'204 Optionen am 8. Januar 2008 ausgegeben wurden. Jede Option berechtigt den Besitzer zum Kauf einer Aktie des Unternehmens innerhalb von fünf Jahren nach Ausgabedatum. Die Optionen können erst nach einer Wartefrist von zwei Jahren ausgeübt werden. Im Falle einer Übernahme des Unternehmens werden die Optionen sofort ausübbar. Der Ausübungspreis beträgt CHF 79,35, entsprechend den durchschnittlichen Schlusspreisen der Aktie während den ersten drei Handelstagen im Jahr 2008. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass dies eine faire Schätzung des Marktwertes der zugrunde liegenden Aktie ist. Dieser Optionsplan wendet die Vergütung mit Aktien an.

Die nachstehende Tabelle gibt sowohl die Bedingungen wie auch die Annahmen für diese Optionen an:

<b>Optionsplan, Bedingungen und Annahmen</b>	<b>SOP 2008</b>
Art der Vereinbarung	Optionen
Ausgabedatum	08.01.2008
Ausgegebene Optionen	106'204
Ausübungspreis (CHF)	79,35
Aktienpreis am Ausgabetag (CHF)	76,00
Vertragslaufzeit (Jahre)	5,0
Sperrfrist (Jahre)	2,0
Ausgleich	Aktien
Erwartete Volatilität (%)	46,5
Erwartete Optionsdauer bei Ausgabe (Jahre)	3,5
Risikofreier Zinssatz (%)	2,89
Erwartete Dividende	null
Geschätzter Marktwert bei Ausgabe (CHF)	21,45
Verfall	07.01.2013
Bewertungsmodell	Black-Scholes

Die Kosten aller ausgegebenen Optionen der Gruppe betragen TCHF 561 für die ersten drei Monate 2008 sowie TCHF 1'086 für die ersten drei Monate 2007.

## 7) Finanzanlagen und Verbindlichkeiten

In den ersten drei Monaten 2008 erhielt die Gruppe Rückzahlungen von Festgeldern über insgesamt CHF 76 Mio., davon wurden CHF 71 Mio. gemäss Finanzplan der Gruppe reinvestiert.

## 8) Sachanlagen

In den ersten drei Monaten 2008 investierte die Gruppe TCHF 201 in Sachanlagen.

## 9) Langfristige Verbindlichkeiten

Im Februar 2007 gab das Unternehmen eine Wandelanleihe mit einem Nominalwert von CHF 70 Mio. und einem Kupon von 2,875% aus. Die Wandelanleihe hat eine Laufzeit bis zum 20. Februar 2012 und ist zu einem Preis von CHF 175 in Aktien des Unternehmens wandelbar. Die Werte der Fremdkapital- und Eigenkapitalkomponenten der Wandelanleihe wurden bei deren Ausgabe festgelegt.

Der «fair value» der Fremdkapitalkomponente, enthalten in «Langfristige Verbindlichkeiten», wurde aufgrund des Marktzinssatzes für vergleichbare, nicht-wandelbare Anleihen berechnet. Der Restbetrag, welcher den Wert der Option für Wandlung in Eigenkapital darstellt, ist im Eigenkapital enthalten.

Die Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Ausgabe wurden anteilmässig den Fremdkapital- und Eigenkapitalkomponenten zugewiesen.

<b>Die in der Bilanz erfasste Wandelanleihe wurde folgendermassen berechnet:</b>	<b>TCHF</b>
Nominalwert der im Februar 2007 ausgegebenen Wandelanleihe	70'000
Eigenkapitalkomponente	(11'788)
Der Fremdkapitalkomponente zugewiesene Transaktionskosten	(1'811)
<b>Fremdkapitalkomponente bei Ersterfassung</b>	<b>56'401</b>
Zinskosten	1'123
Bezahlte Zinsen	2'013
<b>Fremdkapitalkomponente per 31. März 2008</b>	<b>59'237</b>
davon kurzfristig (enthalten in «Abgegrenzter Aufwand»)	215

Der Zinsaufwand für die Wandelanleihe von TCHF 1'123 wurde in den ersten drei Monaten 2008 in «Finanzaufwand» erfasst.

Am 20. Februar 2008 wurde die Zinszahlung von der Wandelanleihe in der Höhe von TCHF 2'013 ausgewiesen.

## Disclaimer

### Cautionary Statement Regarding Forward-Looking Statements

Certain statements in this Quarterly Report, including but not limited to, statements, estimates and projections of future trends and of the anticipated future performance of Cytos Biotechnology AG and its subsidiaries (together «the Group») constitute «forward-looking statements». Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other factors that could cause the actual results, performance or achievement of the Group, or industry results, to differ materially from any future results, performance or achievement implied by such forward-looking statements. The forward-looking statements are based on the Group's current beliefs and assumptions regarding a large number of factors affecting its business. Such beliefs and assumptions are inherently subject to significant uncertainties and contingencies, many of which are beyond the control of the Group. There can be no assurance that: (i) the Group has correctly measured or identified all of the factors affecting its business or the extent of their likely impact, (ii) the publicly available information with respect to these factors on which the Group's analysis is based is complete or accurate, (iii) the Group's analysis is correct or (iv) the Group's strategy, which is based in part on this analysis, will be successful. Factors which affect the Group's business include, but are not limited to, (i) general market, governmental and regulatory trends, (ii) competitive pressures, (iii) technological developments, (iv) effectiveness and safety of the Group's technology and therapeutics, (v) uncertainty regarding outcome of clinical trials and regulatory approval process, (vi) management changes, (vii) changes in the market in which the Group operates and (viii) changes in the financial position or credit-worthiness of the Group's customers and partners.

## Aktionärsinformationen

## Börsenkotierung an der SWX Swiss Exchange

Registrierte Aktien: Wertschriftensnummer 1 102 521, SWX:CYTN  
Wandelanleihe 2012: Wertschriftensnummer 2 906 073, SWX:CYT07

## Aktienregister

Aktienregister Cytos Biotechnology AG  
c/o Nimbus AG  
Postfach, CH-8866 Ziegelbrücke

## Kapitalstruktur

Anzahl registrierter Aktien (Nominalwert CHF 0,10)	5'261'735
Bedingtes Kapital	CHF 168'159
Bewilligtes Kapital	CHF 200'000
Gehandelte Aktien («Free Float»)	92%

## Kontakte

Jakob Schlapbach, MBA  
Chief Financial Officer  
Tel: +41 44 733 46 46  
E-mail: jakob.schlapbach@cytos.com

Dr. Claudine Blaser  
Director Corporate Communications  
Tel: +41 44 733 47 20  
E-mail: claudine.blaser@cytos.com

Cytos Biotechnology AG ist ein börsenkotiertes Schweizer Biotechnologie-Unternehmen, das sich auf die Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung einer neuen Klasse von biopharmazeutischen Präparaten – die Immunodrugs™ – spezialisiert hat. Immunodrugs™ sind für die Anwendung in der Behandlung und Prävention von häufigen chronischen Krankheiten vorgesehen, die weltweit Millionen von Menschen betreffen. Immunodrugs™ sollen das Immunsystem des Patienten dazu bringen, erwünschte therapeutische Antikörper oder T-Zellreaktionen zu erzeugen, welche chronische Krankheitsprozesse modulieren. Cytos Biotechnology nutzt die grosse Flexibilität der Immunodrug™-Technologie und hat eine umfassende Pipeline von Immunodrug™-Kandidaten für verschiedene Krankheitsindikationen entwickelt, von denen sich derzeit sechs in der klinischen Entwicklung befinden. Die Immunodrug™-Kandidaten werden sowohl in eigenen Programmen als auch in Zusammenarbeit mit Novartis und Pfizer Tiergesundheit entwickelt. Das 1995 als Spin-off der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich gegründete Unternehmen hat seinen Sitz in Schlieren (Zürich). Gegenwärtig zählt das Unternehmen 132 Beschäftigte. Seit Oktober 2002 ist Cytos Biotechnology AG an der Schweizer Börse SWX Swiss Exchange kotiert (SWX:CYTN).